



Generalkonsul Dr. Fischer und Rosemarie Reisch



Rosemarie Reisch mit Daimler-Benz Repräsentant Jürgen Kipar und seiner Frau

### „O‘zapft“ war’s beim LABSCC

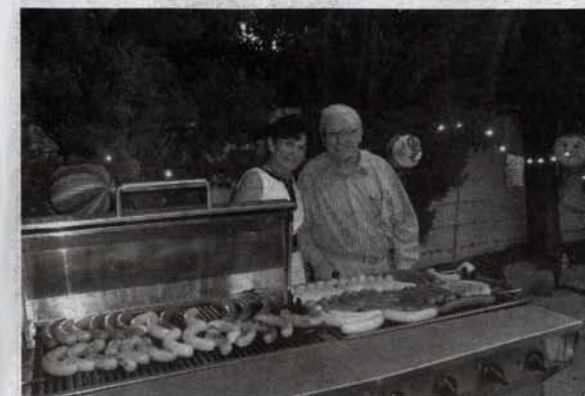
Siehe Bericht auf Seite 21



Tom LaBonge in lustiger Gesellschaft



Fotos: Volker Corell



Tina und Bob Blum sorgten dafür, dass alle genügend zu essen und zu trinken bekamen Foto: K.M.

### „O‘zapft“ war’s beim LABSCC / Von Karin Memmert

Der Herbst ist die Zeit der Oktoberfeste rund um den Globus, und in München, wo alles 1810 anfang, findet jährlich das größte Oktoberfest auf der „Wiesn“ statt, aber eins der schönsten war dieses Jahr ganz bestimmt in San Marino. Das Los Angeles-Berlin City Committee (LABSCC) hat dieses Jahr zu einem Oktoberfest im Garten der Vorsitzenden Rosemarie Reisch eingeladen, um wieder etwas Geld für die Austauschprogramme zwischen den beiden Städten anzusammeln.

toffelsalat, Sauerkraut und Tinas speziellen Schweizer Wurstsalat. Neben Wein und Soft Drinks floss das Bier aus vielen kleinen Fässern in Strömen.

Rosemarie Reisch begrüßte alle und freute sich, dass ein Oktoberfest die Freunde Berlins so zahlreich in ihren Garten gelockt hatte. Dr. Bernd Fischer, der deutsche Generalkonsul, sagte dann, dass wohl niemand so großzügig sei wie das LABSCC, das trotz seiner Verbindung zur deutschen Hauptstadt Reklame für München machen würde. Councilman Tom LaBonge, Vorsitzender der Sister Cities of Los Angeles, überreichte der Gastgeberin und Hausherrin eine Glückwunschkarte der Stadt.

Dann eröffnete der Generalkonsul den Tanz mit der Hausherrin, und bald war die Tanzfläche mit eifrigen Tänzern gefüllt. Später gab es noch drei Sorten Würste und Hähnchen vorbereitet, ausserdem gab es noch Kar-

Schon beim Parken hörte man die Klänge der German-American Brass Band, deren 15 Musiker den ganzen Abend aufspielten. Die Lampions in den hohen alten Bäumen und die Kerzen auf den Tischen versetzten die über 150 Gäste gleich in die richtige Stimmung. Am Grill hatten Tina und Bob Blum drei Sorten Würste und Hähnchen vorbereitet, ausserdem gab es noch Kar-

